

Schusters Geflügelhof

Ebersheim

Verschiedene Rassen

Jung-Hennen, auch Hybriden

Lege-Hennen

Mast-Küken

Schlachtgeflügel

Anerkannte

Geflügelschlachtere

Jede Woche Schlachttag

METZGEREI:

MAINZER MARKT - am Dom

- ff. Hausmacher Wurst
- ff. Aufschnitt
- ff. Fleisch

Markt - Verkaufstage: Dienstag, Freitag, Samstag

Geschichte des Radsportvereins 1925 Ebersheim

Schon lange vor dem Ersten Weltkrieg gab es in Ebersheim radsportbegeisterte Männer. Doch erst am 17. Juni 1925 gelang es, einen Verein zu gründen. 25 Männer legten das Fundament zu dem „Radsportverein 1925 Ebersheim“. Der Gründungsvorstand waren die Herren Heinrich Knussmann, Philipp Bertz, Karl Ackermann, Franz Becker, Johann Remmert, Friedrich Becker, Adam Nostadt und Georg Krost.

Noch im selben Jahre stieg die Mitgliederzahl auf 68 an. Bereits am 19. Juli 1925 wurde mit großem Erfolg das 1. Straßenrennen auf der Strecke Ebersheim — Jägerhaus — Hechtsheim — Ebersheim veranstaltet. Es wurde in vier Klassen gefahren. Die Hauptpreise waren auch damals schon „Wein“. Ein Höhepunkt im Leben des jungen Vereins war 1928 die Durchführung des 7. Gaufestes des Hessen- und Nassauischen Radfahrer Bundes. Es brachte einen großen Aufschwung im Sportbetrieb. Das Können der aktiven Sportler steigerte sich, was die schönen Erfolge der Mannschaften bestätigten.

Der Zweite Weltkrieg und sein Ausgang brachte das Vereinsleben zum Stillstand. Durch Anweisung der Militärregierung mußten alle Vereine neugegründet werden. Dies rief sofort die alten Radsportler auf den Plan. Durch ihre Initiative erstand wieder unser alter Radsportverein 1925. Schnell konnte er wieder an die alte Tradition anknüpfen und die Erfolgszeiten wieder aufleben lassen. Dabei wurden die Hauptmerkmale auf die „Jugendarbeit“ gelegt. Mehrere Jugendmeisterschaften waren der Erfolg.

Ein ganz neuer Abschnitt im Leben des Vereins begann mit der Ausrichtung des „Großen Weinpreises von Ebersheim“. Dieses Rennen wurde von den radsportbegeisterten Herren Landrat Rüffer, dem damaligen Bürgermeister Balt. Becker, Philipp Nauth, Peter Gilsdorf und Nikolaus Worf ins Leben gerufen. Es wurde erstmals 1947 ausgetragen. Seit dieser Zeit steht auch Herr Viehweg von den Veitwerken immer zur Ausgestaltung des Weinpreises zur Verfügung. All den Genannten sei Dank gesagt für ihre Mitarbeit.

Dank der Tatkraft des jetzigen Ehrenvorsitzenden Nikolaus Worf und des jetzigen Vorsitzenden Ludwig Worf mit dem gesamten Vorstand wurde das Rennen um den Weinpreis bereits schon 19 mal ausgetragen und erfreut sich immer noch steigender Beliebtheit. Es ist schon Tradition geworden und läßt sich aus dem Vereinsleben nicht mehr fortdenken. Von der Gemeindeverwaltung, den Gewerbetreibenden und der Einwohnerschaft wird es großzügig unterstützt.

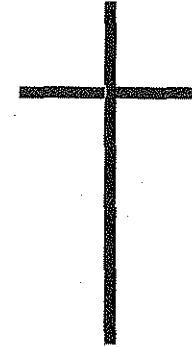
Dieser „Große Weinpreis von Ebersheim“ rückt nicht nur den Verein immer mehr in das Blickfeld der Öffentlichkeit, sondern er dient auch zur Ehre und zum Bekanntwerden unseres Weinortes Ebersheim. Möge dieser Weinpreis noch lange dazu beitragen, das Interesse für unseren schönen Radsport wachzuhalten und in der heutigen „motorigen“ Zeit vor allem die Jugend an den Radsport heranzuführen.



Beerdigungsinstitut
Ferdinand Schwenger

Ebersheim/Mainz Nieder-Olm
Römerstraße 4 Oppenheimer Str. 31
Ruf 502 Ruf 501

Überführungen ins In- und Ausland mit Spezial-
Leichenwagen. Erledigung aller Formalitäten.



Den Gefallenen, Vermißten
und Verstorbenen des Vereins
und der Gemeinde
zum Gedenken



*Wer mir dienen will, der folge mir -
und wo ich bin, da soll auch mein Diener sein.*

Aus der Laurentius-Liturgie